

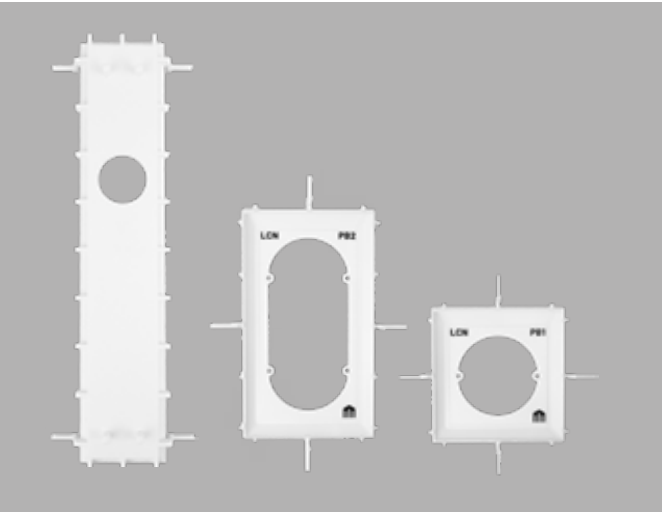


LCN Zubehör

Das LCN-Zubehör umfasst eine breite Palette an ergänzenden Komponenten und Hilfsmitteln, die zur funktionalen Ergänzung, Installation und Optimierung von LCN-Systemen dienen.

Inhalt

LCN-PB	226
LCN-PH	228
LCN-WB11 LCN-WB22	230
LCN-IV	232
LCN-IVH	234
LCN-NU9	236
LCN-NUI	238
LCN-NUI24	240
LCN-NIH	242
LCN-NDH	244
LCN-NH12	246
LCN-NH24	248
LCN-C2GH	250
LCN-C2GR	252
LCN-K3	254
LCN-AVN	256
LCN-AVC	258
LCN-RSU	260
LCN-A6835	262
LCN-SK0	264
LCN-PK02	266



Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Hohe Funktionsvielfalt wie in der Gebäudeautomation auf Profi-Niveau
- ✓ Flächenbündiges Premium-Design mit Mineralglas
- ✓ Ideal für Neubau und Sanierung

Einbaurahmen für den Planeinbau in Massivwände

Bisher galten flächenbündige Taster für Massivwände als kompliziert, teuer und wenig ansprechend – die PB-Reihe ermöglicht hier neue Maßstäbe. Sie wurde speziell für Massivwandinstallationen entwickelt und kombiniert einfache Montage mit exklusiver Optik. Sie lässt sich schnell und unkompliziert einbauen.

Alle erforderlichen Zubehörteile werden mitgeliefert, was die Installation auf der Baustelle erheblich erleichtert. Die edlen Mineralglas-Oberflächen

mit integrierter Corona-Beleuchtung sorgen für eine hochwertige und elegante Gestaltung. Die Einbaurahmen sind ebenfalls in drei Größen verfügbar: für Einfach- und Doppeltaster sowie für das innovative LCN 30×8 Format.

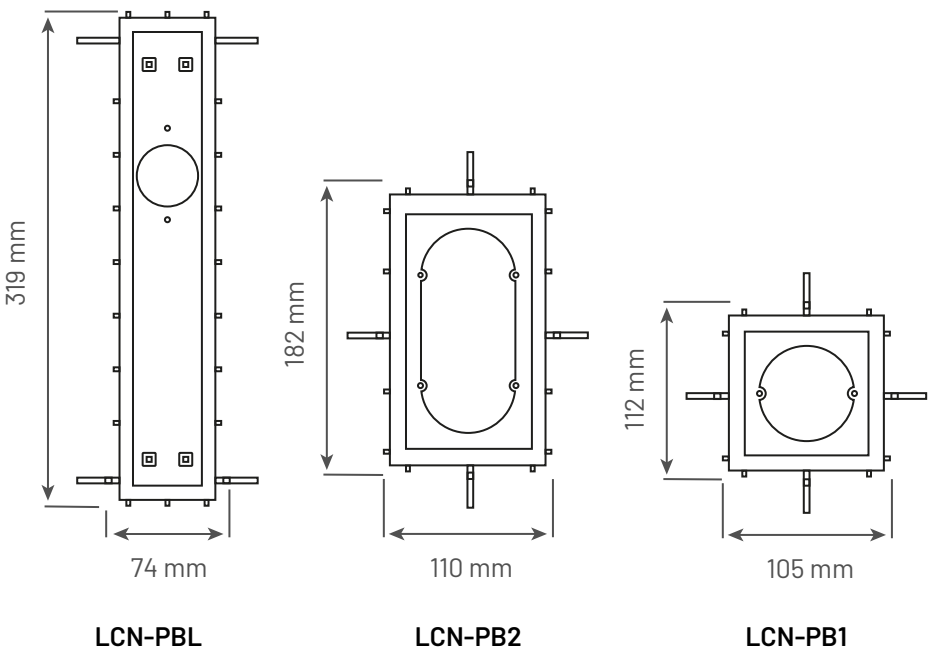


Technische Daten

Einbau

Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Umgebung	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP20
Gehäusemaße (B x H)	LCN-PBL: 74 mm x 319 mm, LCN-PB2: 110 mm x 182 mm, LCN-PB1: 105 mm x 112 mm

Abmessungen



LCN-PB1
Art.-Nr.: 30414



LCN-PB2
Art.-Nr.: 30415



LCN-PBL
Art.-Nr.: 30416



Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Hohe Funktionsvielfalt wie in der Gebäudeautomation auf Profi-Niveau
- ✓ Flächenbündiges Premium-Design mit Mineralglas
- ✓ Ideal für Neubau und Sanierung

Einbaurahmen für den Planeinbau in Hohlwände

Flächenbündige Bedienelemente waren bisher oft kompliziert, teuer und optisch wenig ansprechend – die PH-Reihe bietet die perfekte Lösung. Die PH-Reihe ist speziell für Hohlwandinstallationen konzipiert und verbindet einfache Montage mit hochwertiger Optik. Die Taster lassen sich problemlos von jedem qualifizierten Installateur einbauen.

Die Oberflächen aus Mineralglas mit integrierter Corona-Beleuchtung fügen sich nahtlos in moderne Architektur ein und sorgen für eine elegante Erscheinung bei gleichzeitig einfacher Handhabung. Die Einbaurahmen sind in drei Größen erhältlich – für Einfach- und Doppeltaster sowie das innovative LCN 30×8 Format.

Sämtliches Zubehör wird direkt mitgeliefert, sodass auf der Baustelle kein langes Suchen erforderlich ist.



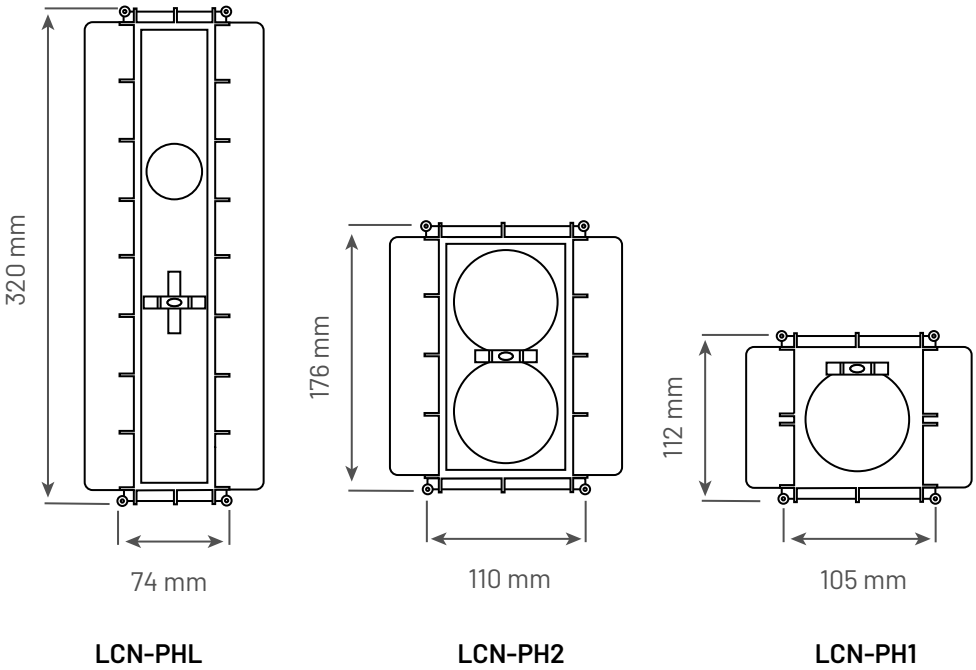
Wissen wie's geht:
Jetzt Installationsvideo
ansehen.

Technische Daten

Einbau

Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Umgebung	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP20
Gehäusemaße (B x H)	LCN-PHL: 74 mm x 320 mm, LCN-PH2: 110 mm x 176 mm, LCN-PH1: 105 mm x 112 mm

Abmessungen



LCN-PH1
Art.-Nr.: 30411



LCN-PH2
Art.-Nr.: 30412



LCN-PHL
Art.-Nr.: 30413



Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Wallbox zum AC-Laden mit Typ-2-Anschluss
- ✓ Vollständig ins LCN-Smart Home integrierbar über LCN-Datenanschluss
- ✓ Frei programmierbar mit gewohnter LCN-Logik
- ✓ Zwei zusätzliche Dimmausgänge
- ✓ LCN Energiemanagement

Wallbox mit 11 kW oder 22 kW und LCN-Energiemanagement

Die Wallboxen LCN-WB11 und LCN-WB22 sind intelligente Ladelösungen, die nahtlos in das LCN-Gebäudeautomationssystem eingebunden werden können. Sie ermöglichen sicheres Laden von Elektrofahrzeugen, sowie umfangreiche Steuerungs- und Überwachungsmöglichkeiten über Taster, Visualisierungssysteme wie oder individuell programmierbare Automatisierungslogiken in der LCN-WMS (siehe S.222).

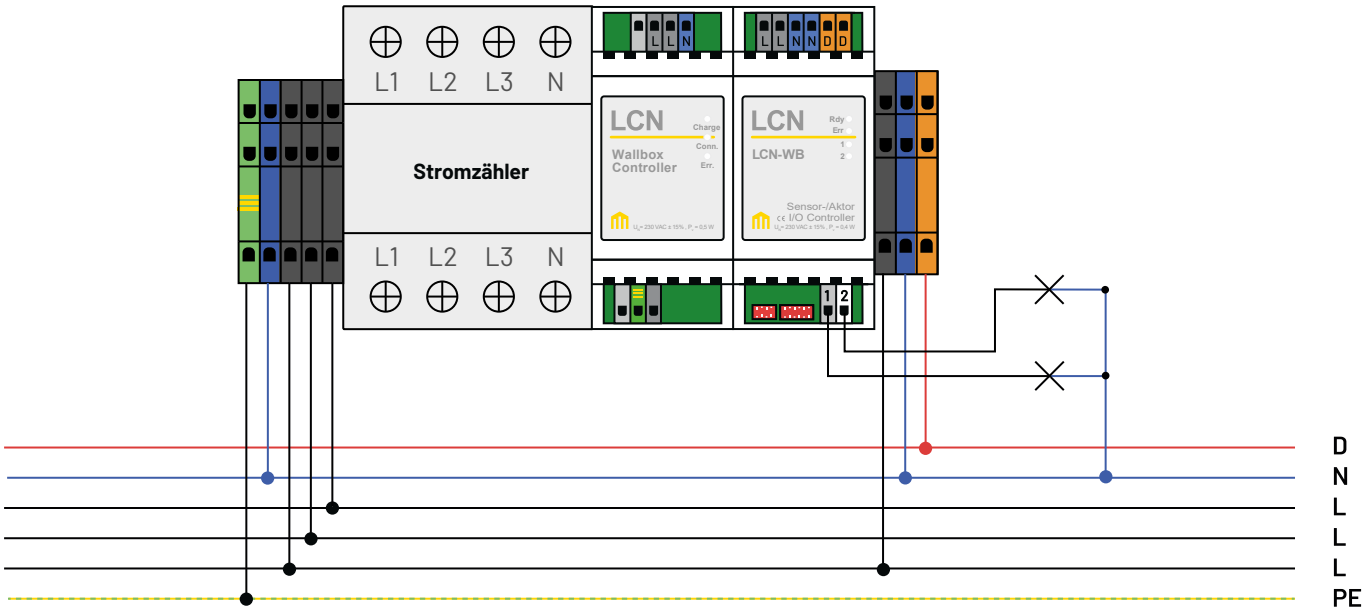
Intelligente Ladeprogramme

Ein besonderer Vorteil der LCN-Wallboxen liegt in der flexiblen Gestaltung von Ladeprogrammen, die individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden können. Zu den Ladeprogrammen gehören u. a.:

- **Super Solar:** Laden ausschließlich mit überschüssigem Solarstrom – ideal für maximale Eigenverbrauchsoptimierung.
- **20+ Spar:** Zunächst werden 20 % Akkukapazität schnell geladen (z. B. für Notfälle), danach erfolgt das Laden ausschließlich mit Solarstrom.
- **Spar Termin:** Zunächst wird gespart (z. B. durch Nutzung von Solarüberschuss), ab einer festgelegten Uhrzeit wird der Ladevorgang abgeschlossen, unabhängig vom aktuellen Solarstromangebot – perfekt für geplante Abfahrten.

Alle Modi sind in der LCN-WMS frei konfigurierbar. Auch ohne Anbindung an das LCN-System funktionieren die Wallboxen zuverlässig im Stand-alone-Betrieb.

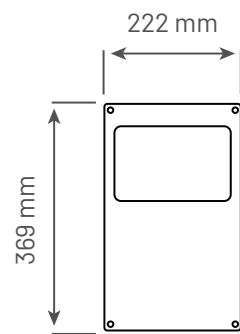
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Eingang	
Versorgungsspannung	3-phasig, 230 V AC ± 15 %, 50/60 Hz
LCN-WB11	
Ladesleistung	11 kW
Ladestrom	16 A mit Allstrom-Fehlerschutz
Anschluss Lastseite	2,5 bis 6 mm ²
LCN-WB22	
Ladesleistung	22 kW
Ladestrom	32 A mit Allstrom-Fehlerschutz
Anschluss Lastseite	4 bis 6 mm ²
Zusatzfunktion	Freischaltung per Transponder (Mifare) 2 Touch-Tasten frei parametrierbar
Anschluss allgemein	
Ladesteckdose	Typ 2
Anschluss LCN-Seite	1,5 bis 2,5 mm ²
Dimm-Ausgänge	
Typ	2 Nullspannungsschalter oder Phasenanschnitt-Dimmer
Schaltleistung	Je 300 VA (cosφ=1)
Überlastfestigkeit	Je 1 kW max. 10 s
Einbau	
Betriebstemperatur	-40 bis 40 °C
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP54
Maße (B x L x H)	222 mm x 369 mm x 130 mm
Montage	Schraubmontage
Konformität	
IEC 61851-1:2010-11 Ed. 2.0, EN 61851-1:2011, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, EMV Richtlinie / EMC Directive 2014/30/EU, RoHS Richtlinie 2011/65/EU	

Abmessungen





I-Anschluss-Verlängerung

Der LCN-IV wird genutzt, um mehrere Sensoren an einem Busmodul zu betreiben und sie räumlich vom Modul zu trennen. So können beispielsweise ein Fernbedienungsempfänger, ein Temperatursensor und ein Binärsensor gemeinsam dezentral vor Ort installiert werden. Auf diese Weise lassen sich Funktionseinheiten – etwa Beleuchtung, Alarmanlage oder Temperaturregelung pro Raum – übersichtlich zusammenfassen.

Durch die Verlängerung des I-Anschlusses kann der Sensor entfernt vom Busmodul im Raum installiert werden. Dadurch werden störende Einflüsse wie Zugluft,

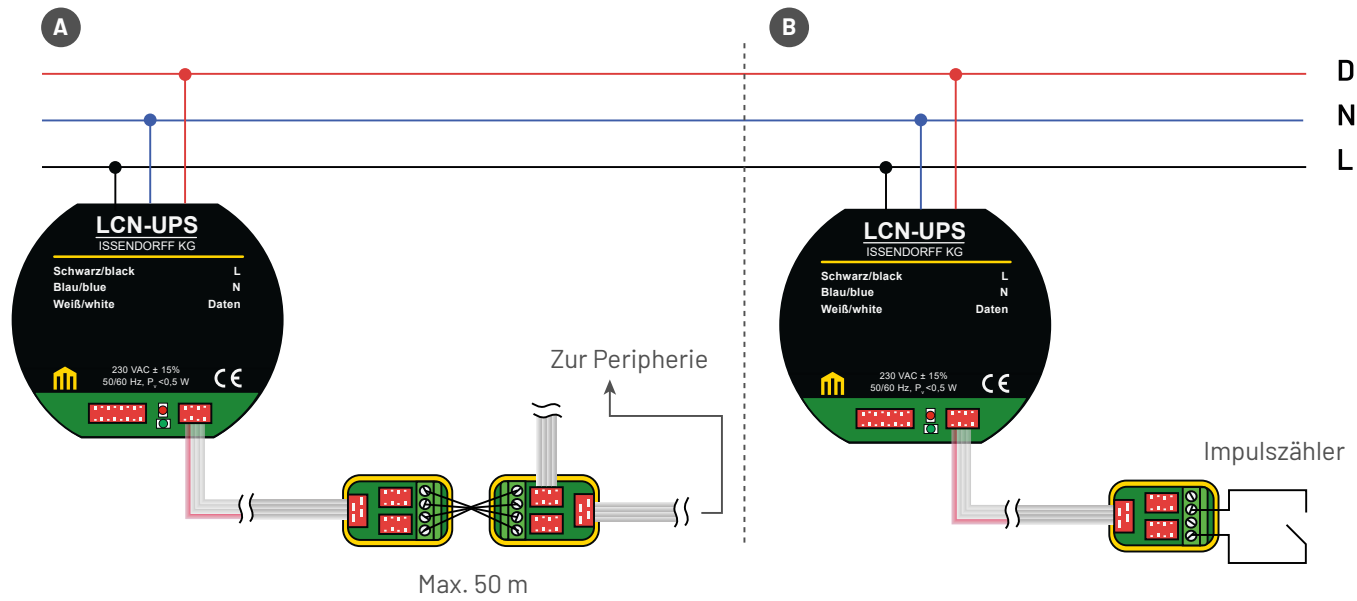
Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Ermöglicht Vervielfachung des I-Anschlusses an einem LCN-Modul
- ✓ Betrieb mehrerer Sensoren an einem Modul möglich
- ✓ Alternativ als Impulszähleingang bis maximal 500 Hertz verwendbar

Wärmestrahlung oder Sichtbeeinträchtigungen vermeiden. Über die Schraubklemmen kann ein LCN-IV außerdem mit einem zweiten LCN-IV gekoppelt werden. Als Leitung wird IY(ST)Y 2×2×0,8 mm Ø empfohlen, mit einer maximalen Länge von 50 m.

Alternativ kann der LCN-IV als Impulszähleingang für schnelle Signale bis maximal 500 Hz verwendet werden, beispielsweise für einen Windsensor. In diesem Modus stellt er seinen Zählwert im Modul bereit, wo dieser über Schwellwerte ausgewertet werden kann.

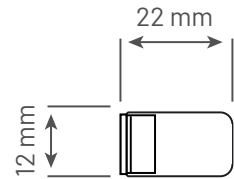
Anschlussbeispiel: Verlängerung / Vervielfachung (A) und Zählen mit potentialfreien Kontakten (B)



Technische Daten

Anschluss	
Klemmen	Zum Schrauben
Leitertyp	Max. 0,8 mm ² massiv mit und ohne Aderendhülsen
Anschlusslänge	Max. 50 m
I-Anschluss	Vorhanden, zweifach
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Umgebung	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP20
Maße (B x L x H)	22 mm x 12 mm x 13 mm
Zuleitung	300 mm Flachbandkabel
Montage	Dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen

Abmessungen



! Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung. Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen. Nicht auf 230 Volt-Kabelbäume binden!



Eigenschaften und Anwendungen

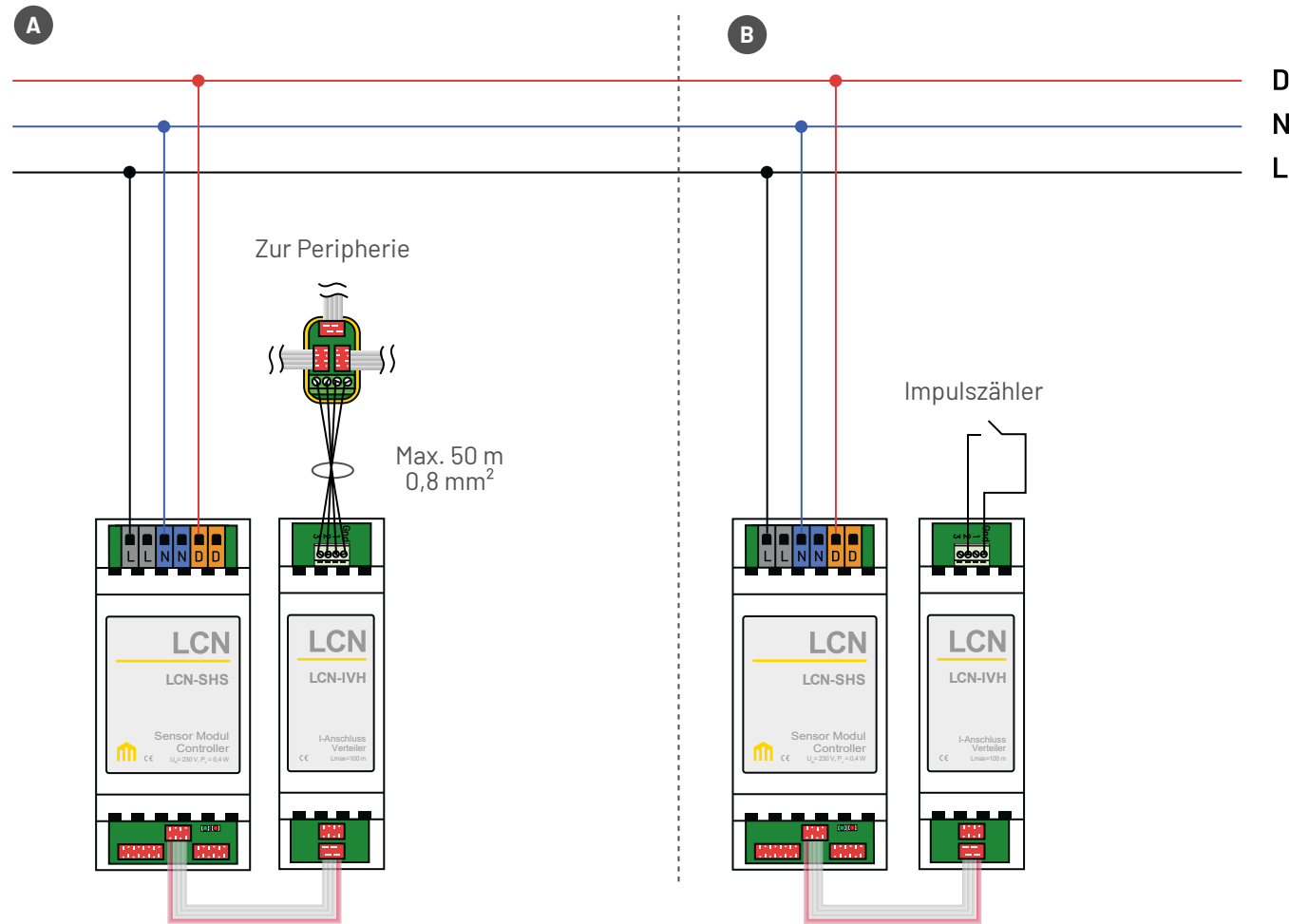
- ✓ Vervielfacht und verlängert den I-Anschluss eines LCN-Moduls
- ✓ Betrieb mehrerer Sensoren an einem Modul möglich
- ✓ Alternativ als Impulszähleingang bis 500 Hz nutzbar

I-Anschluss-Verlängerung für die Hutschiene

Der LCN-IVH dient zur Verlängerung des I-Anschlusses aus der Verteilung, um Sensoren wie Temperaturfühler oder IR-Empfänger dezentral im Raum platzieren zu können. Dies ermöglicht eine störungsfreie und flexible Installation der Sensorik, selbst in größerer Entfernung zum LCN-Modul. Die Verbindung erfolgt über

Schraubklemmen mit einem IY(ST)Y 2 x 2 x 0,8 mm Ø Kabel und kann bis zu 50 Meter lang sein. Zusätzlich lässt sich der LCN-IVH als Impulszähleingang nutzen, beispielsweise für Windsensoren mit schnellen Signalen bis 500 Hz. Der ermittelte Zählwert steht im Modul zur Verfügung und kann über Schwellwerte weiterverarbeitet werden.

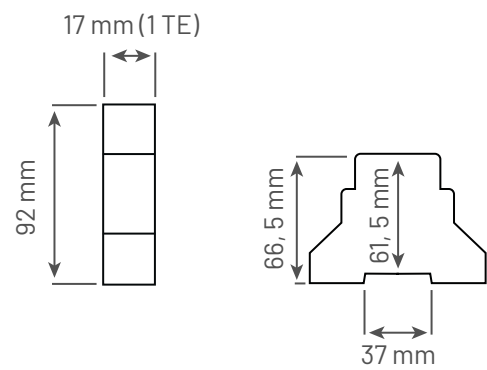
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Klemmen	Zum Schrauben, max. 0,8 mm ² massiv mit und ohne Aderendhülsen
Anschlusslänge	Max. 50 m
I-Anschluss	Einfach als Schraubklemme plus einfach I-Anschluss Buchse
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Umgebung	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP20
Maße (B x L x H)	17 mm x 92 mm x 66,5 mm
Zuleitung	300 mm Flachbandkabel
Montage	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)
Platzbedarf	1 TE

Abmessungen



! Wird der LCN-IVH als Impulssensor genutzt, ist eine Auswertung anderer Geräte am LCN-IVH nicht mehr möglich. Zum Einsatz der LCN-Peripherie wie LCN-RR, -PMI, -TS und andere ist ein LCN-IV zusätzlich erforderlich.





Eigenschaften und Anwendungen

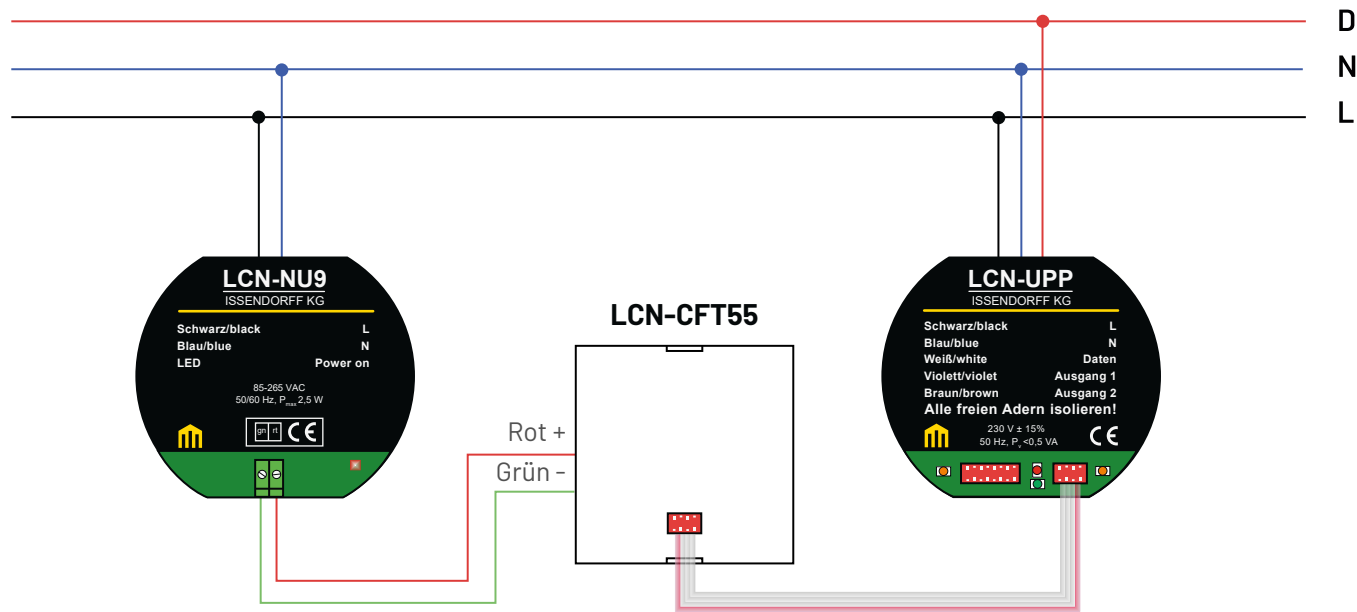
- ✓ Stellt Ausgangsspannung über Schraubklemmen bereit
- ✓ Für die Versorgung von LCN-Komponenten geeignet

Netzteil zur Stromversorgung von 9 Volt-LCN-Peripherie

Das LCN-NU9 ist ein Netzteil für die Unterputzdose. Es dient zur Stromversorgung von LCN-Peripherie, die eine Versorgungsspannung

von 9 Volt benötigt, wie zum Beispiel den LCN-CO2 Sensor.

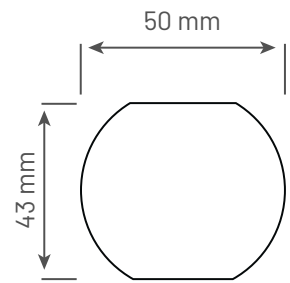
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Eingangsspannung	85-265 V~, 50/60 Hz
Anschluss Eingangsspg.	2 Litzen mit Aderendhülse, 0,75 mm²
Ausgang	
Ausgangsspannung	9 V DC (stabilisiert)
Leistungsabgabe	Max. 2,5 W
Anschluss	
Peripherie	Massiv oder Litze 0,14-0,5 mm², Litze mit Aderendhülse 0,25-0,5 mm²
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20 bei Montage in Unterputzdose
Maße (Ø x H)	50 mm x 20 mm
Montage	Dezentrale Installation in tiefen Schalterdosen

Abmessungen



! Peripheriegeräte, die für den 5-Volt-Betrieb ausgelegt sind, wie z. B. LCN-GT4D, LCN-GT10D oder LCN-MT4, dürfen nicht an das LCN-NU9 angeschlossen werden. Für diesen Zweck steht das LCN-NUI zur Verfügung.





Eigenschaften und Anwendungen

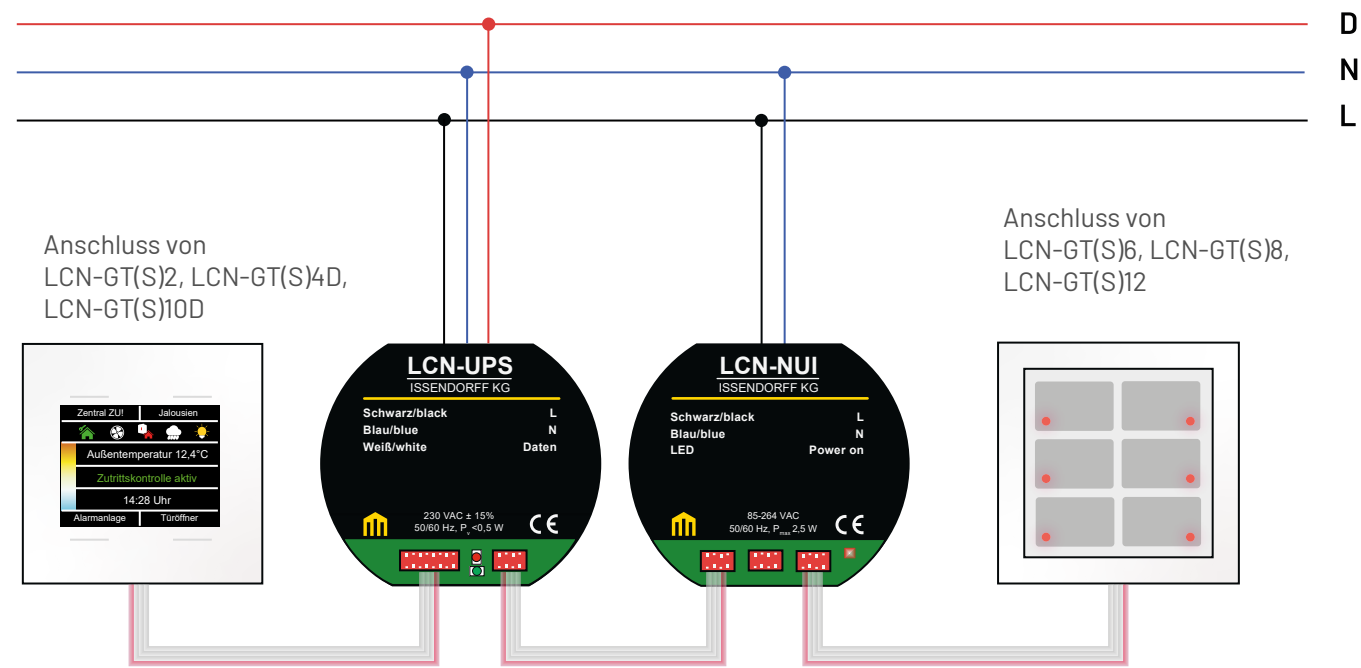
- ✓ Netzteil für die Unterputzdose zur Spannungsversorgung von LCN-GT(S)-Tastern

I-Anschluss-Netzteil für die Unterputzdose

Das LCN-NUI wird in die I-Anschlussleitung eingeschliffen und versorgt so die Komponenten an I- und T-Anschluss mit Betriebsspannung. Das Netzteil stellt genügend Leistung zur Verfügung, um alle möglichen I-Anschluss Komponenten eines

intelligenten Moduls zu versorgen. Bei Verwendung des Netzteils steht der Flächenlichtleiter FLL und vor allem der Corona®-Lichtkranz der LCN-GT Tastsensoren zur Verfügung.

Anschlussbeispiel

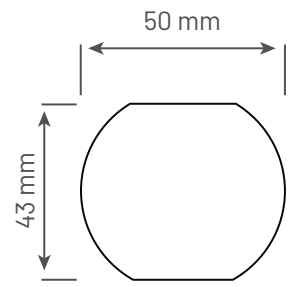


Netzteil LCN-NUI 24 ist optional für Tasten-Hinterleuchtung und Corona®-Lichtkranz bei LCN-GT(S), LCN-GT(S)6 und LCN-GT(S)12

Technische Daten

Anschluss	
Eingangsspannung	110-230 V~, 50/60 Hz
Anschluss Eingangsspg.	2 Litzen 0,75 mm ² (mit Aderendhülsen)
Ausgang	
Ausgangsspannung	5 V= stabilisiert
Leistungsabgabe	Max. 2,5 W
Anschluss I-Ausgang	3 I-Anschlussbuchsen
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20 bei Montage in Unterputzdose
Maße (Ø x H)	50 mm x 20 mm
Montage	Dezentrale Installation in tiefen Schalterdosen

Abmessungen



! Die I-Anschlussleitung kann per LCN-IV bis zu 50 Meter für alle Teilstrecken verlängert werden. Dazu bitte Kabel 0,5 mm²/0,8 mm Ø verwenden. Der Abstand vom LCN-NUI bis zu maximal zwei LCN-GT-Tastern darf nicht länger als 20 Meter sein. Maximal fünf I-Anschluss-Peripheriegeräte dürfen angeschlossen werden.





Eigenschaften und Anwendungen

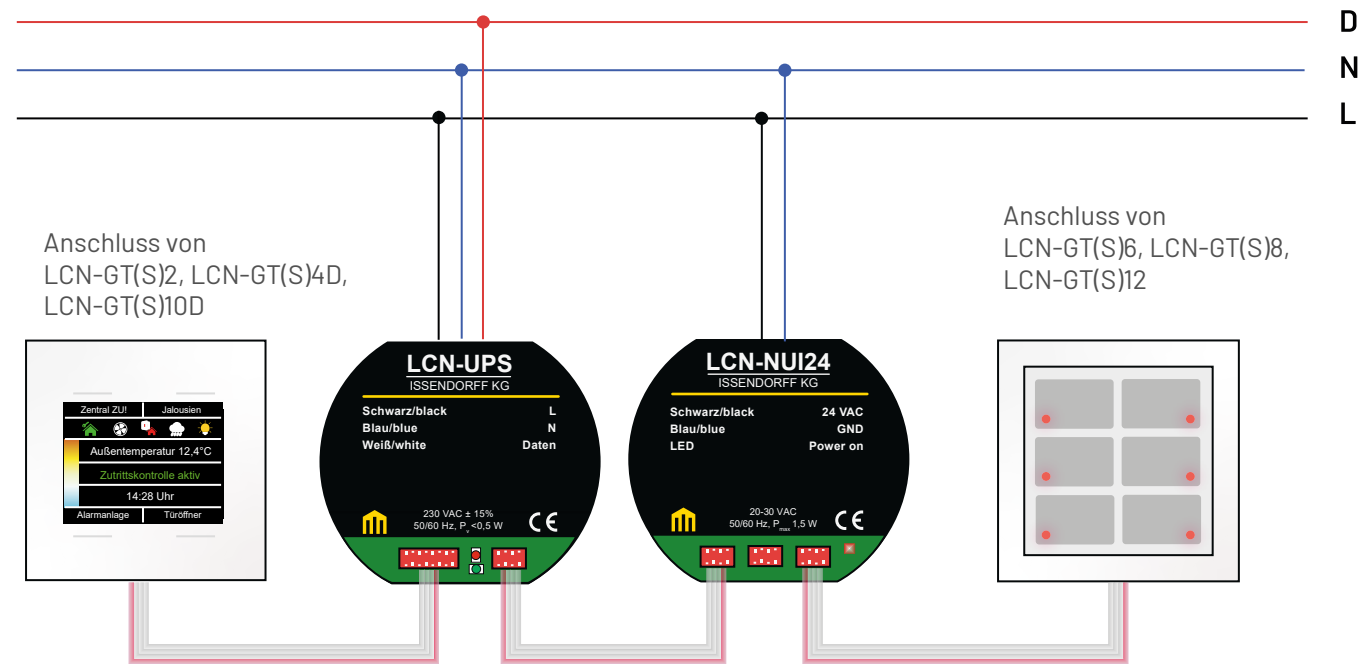
- ✓ 24 Volt-Netzteil für die Unterputzdose zur Spannungsversorgung von LCN-GT(S)-Tastern

I-Anschluss-Netzteil 24 Volt für die Unterputzdose

Das LCN-NUI24 ist ein Netzteil zur Stromversorgung von Komponenten am I- und T-Anschluss im LCN-System. Es wird einfach in die I-Anschlussleitung eingeschliffen und versorgt alle daran angeschlossenen Geräte zuverlässig mit Betriebsspannung. Durch den Einsatz des LCN-NUI24 stehen auch leistungsintensive Funktionen zur Verfügung, wie der Flächenlichtleiter (FLL) und insbesondere der

Corona®-Lichtkranz der LCN-GT(S)-Tastsensoren. Damit eignet sich das Netzteil ideal für Installationen, bei denen nicht nur Steuerbefehle, sondern auch visuelle Rückmeldungen und Beleuchtungselemente über den I-Anschluss betrieben werden sollen. Das LCN-NUI24 ist damit eine sinnvolle Ergänzung für leistungsfähige und designorientierte LCN-Installationen.

Anschlussbeispiel

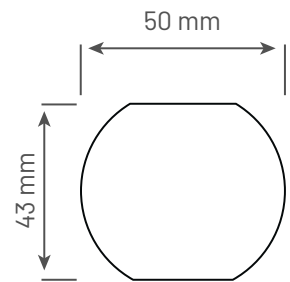


Netzteil LCN-NUI 24 ist optional für Tasten-Hinterleuchtung und Corona®-Lichtkranz bei LCN-GT(S), LCN-GT(S)6 und LCN-GT(S)12

Technische Daten

Anschluss	
Eingangsspannung	20-30 V~ 50/60 Hz
Anschluss Eingangsspg.	2 Litzen 0,75 mm ² (mit Aderendhülsen)
Ausgang	
Ausgangsspannung	5 V= stabilisiert
Leistungsabgabe	Max. 2,5 W
Anschluss I-Ausgang	3 I-Anschlussbuchsen
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20 bei Montage in Unterputzdose
Maße (Ø x H)	50 mm x 20 mm
Montage	Dezentrale Installation in tiefen Schalterdosen

Abmessungen



! Die I-Anschlussleitung kann per LCN-IV bis zu 50 Meter für alle Teilstrecken zusammen verlängert werden. Dazu bitte Kabel 0,5 mm²/0,8 mm Ø verwenden. Der Abstand vom LCN-NUI bis zu maximal zwei LCN-GT-Tastern darf nicht länger als 20 Meter sein. Es dürfen maximal fünf I-Anschluss-Peripheriegeräte angeschlossen werden.





Eigenschaften und Anwendungen

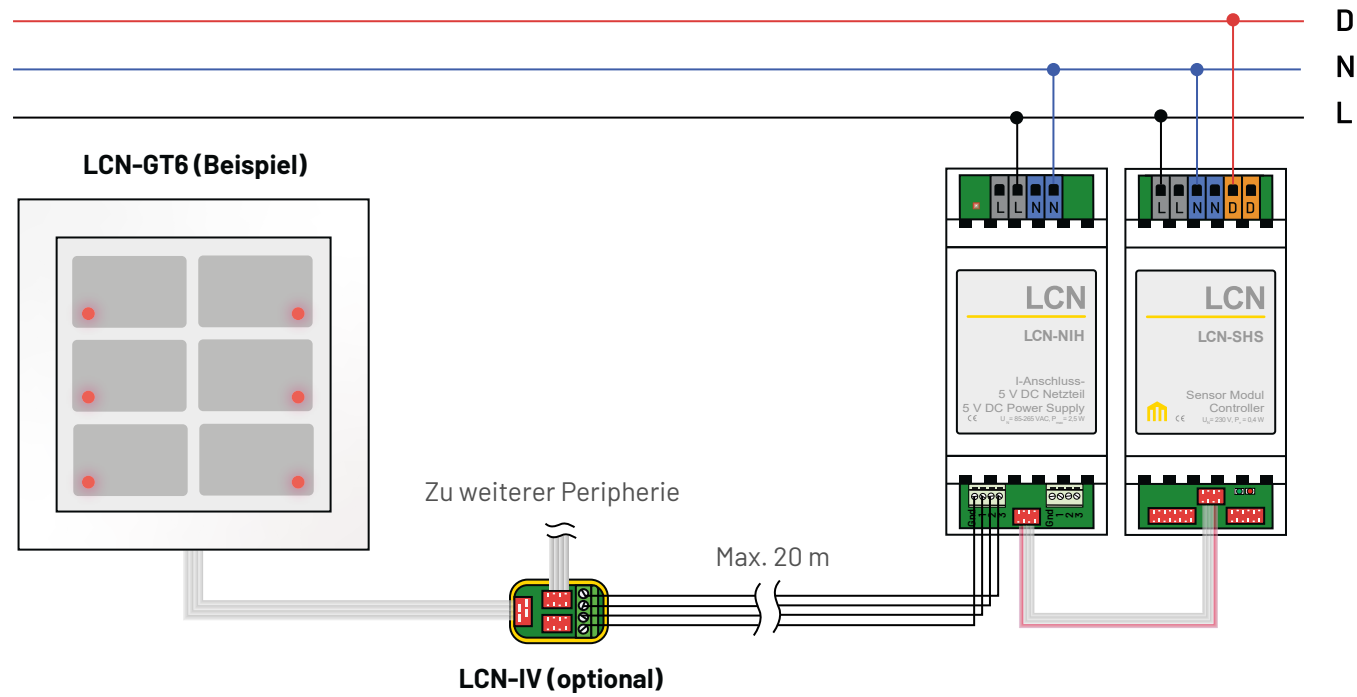
- ✓ Netzteil für die Hutschiene zur Spannungsversorgung der LCN-GT-Taster über den I-Anschluss

I-Anschluss-Netzteil für die Hutschiene

Das LCN-NIH ist ein Netzteil, das speziell für die Versorgung der LCN-Komponenten über den I-Anschluss konzipiert wurde. Es verfügt über einen durchgeschliffenen I-Anschluss, wodurch sich die vorgesehenen LCN-Komponenten einfach in die bestehende I-Anschlussleitung einschleifen lassen. Das Netzteil versorgt dann automatisch alle daran angeschlossenen Geräte mit Strom. Mit seiner ausreichenden Leistung stellt das LCN-NIH sicher, dass sämtliche I-Anschluss-Komponenten eines intelligenten LCN-Moduls zuverlässig betrieben werden können

– unabhängig davon, wie viele Sensoren oder Erweiterungen verwendet werden. Besonders bei Komponenten mit höherem Energiebedarf, wie dem Flächenlichtleiter (FLL) oder dem Corona®-Lichtkranz der LCN-GT-Tastsensoren, sorgt das Netzteil für die nötige Stromversorgung. Das LCN-NIH bietet somit eine sichere und effiziente Möglichkeit, die Stromversorgung dezentraler Komponenten im LCN-System zu gewährleisten – auch bei komplexeren Installationen mit umfangreicher I-Anschluss-Peripherie.

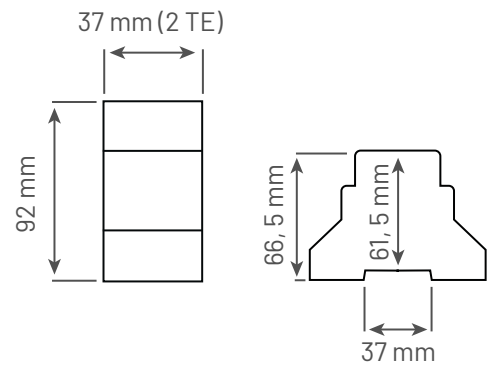
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Eingangsspannung	110-230 V~, 50/60 Hz
Klemmen Versorgung	Schraublos, massiv max. 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse max.1,5 mm² durchschleifbarer Strom, max. 16 A
Ausgang	
Ausgangsspannung	5 V= stabilisiert
Leistungsabgabe	Max. 2,5 W
Anschl. Ausgangsspg.	Zum Schrauben, massiv oder mehradrig mit Aderendhülse max. 0,5 mm²/0,8 mm Ø
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20
Maße (Ø x H)	37 mm x 92 mm x 66,5 mm, 61,5 mm über Hutschiene
Montage	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)
Platzbedarf	2TE

Abmessungen



! Die I-Anschlussleitung kann per LCN-IV bis zu 50 Meter für alle Teilstrecken zusammen verlängert werden. Dazu bitte Kabel 0,5 mm2/0,8 mm Ø verwenden. Der Abstand vom LCN-NIH bis zu maximal zwei LCN-GT-Tastern darf nicht länger als 20 Meter sein.



DALI-Netzteil für die Hutschiene

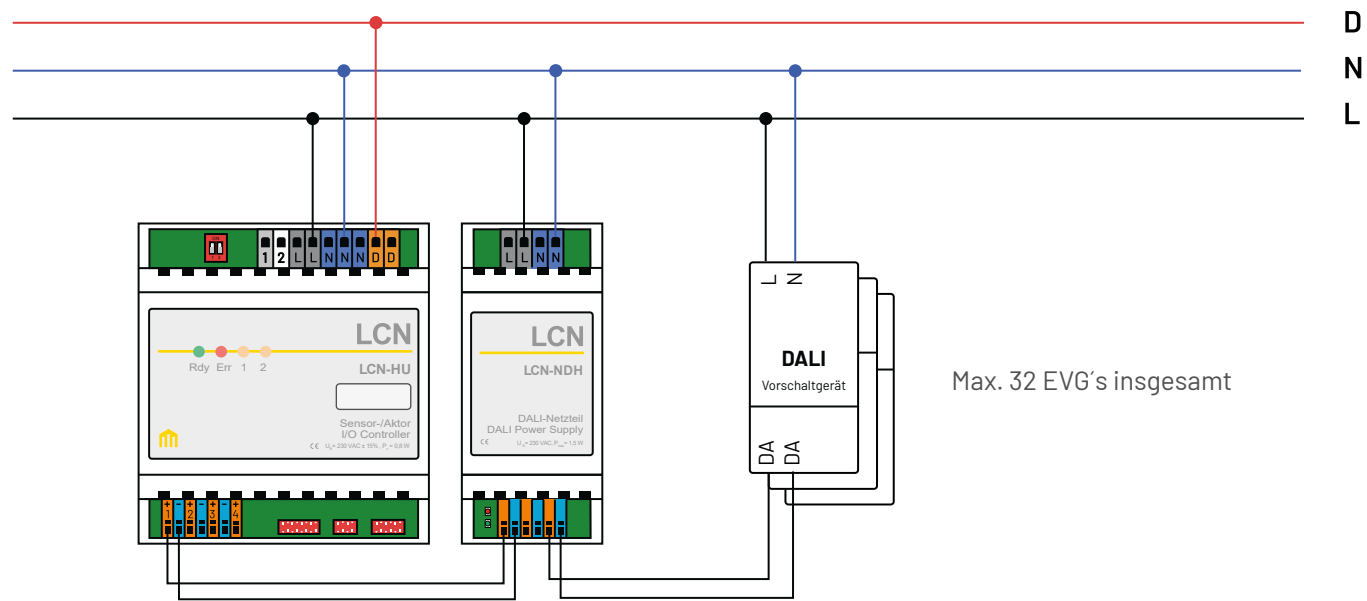
Beim Einsatz des LCN-NDH wird die Anzahl der anschließbaren DALI-Vorschaltgeräte an einem LCN-Modul (z. B. LCN-HU oder LCN-SHD) auf bis zu 32 Geräte erweitert. Das Modul wird dazu einfach parallel an den DALI-Ausgang des jeweiligen LCN-Moduls angeschlossen. Ein wichtiger Aspekt ist die Betriebsart der Vorschaltgeräte: Mit dem LCN-NDH können die DALI-Geräte im DALI-Normalmodus betrieben werden. In diesem Modus verhalten sich die Leuchten bei einem Leistungsbruch oder Ausfall so, dass sie sich vollständig einschalten – also mit 100 % Helligkeit weiterleuchten.

Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ DALI-Netzteil für den Betrieb am LCN-HU oder LCN-SHD ab Firmware 170205 (Februar 2013)

Dies kann in sicherheitsrelevanten Bereichen oder Fluchtwegen gewünscht sein. Alternativ dazu steht der energieeffiziente DALI-LCN-Modus mit Low-Pegel zur Verfügung. In diesem Modus würden die Leuchten bei einem Fehler ihren letzten Helligkeitswert beibehalten. Das kann in vielen Fällen zu einem energieeffizienteren und dezenteren Verhalten führen. Der LCN-NDH ermöglicht also eine flexible Erweiterung und Konfiguration der DALI-Ansteuerung im LCN-System – wahlweise mit Fokus auf Sicherheit oder Energieeffizienz.

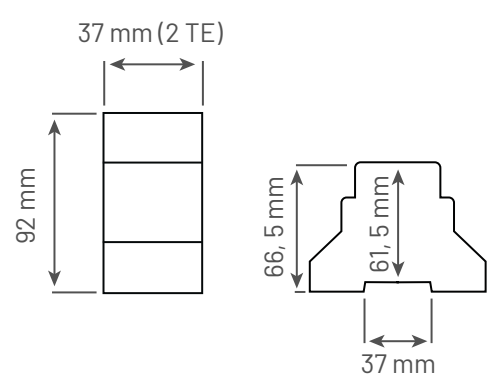
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Eingangsspannung	110-230 V~, 50/60 Hz, optional 110 V
Leistungsaufnahme	1,5 W
Klemmen Versorgung	Schraublos, massiv max. 2,5 mm ² , Litze mit Aderendhülse max.1,5 mm ² , max. 16 A durchschleifbarer Strom
Ausgang	
Ausgangsspannung	Gemäß DALI-Spezifikation, Schnittstelle gepolt
Klemmen/Leitertyp	Massiv oder Litze 0,5-1,5 mm ²
Anzahl DALI-Teilnehmer	Max. 32 EVGs insgesamt
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20
Maße (Ø x H)	37 mm x 92 mm x 66,5 mm, 61,5 mm über Hutschiene
Montage	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)
Platzbedarf	2 TE

Abmessungen



! Bei Betrieb eines LCN-GT(S)4D, eines -GT(S)10D oder LCNHL4+ am I-Anschluss können keine DALI- oder DSI-Signale ausgegeben werden! Verwenden Sie zur Adressierung der EVGs ein Programmiergerät des jeweiligen EVG-Herstellers. Das LCN-HU muss während der Adressierung abgeklemmt werden. Sollte das Programmiergerät ein eigenes Netzteil besitzen, muss auch das LCN-NDH abgeklemmt werden. Die Vorschaltgeräte der Fa. TRIDONIC können ab Baujahr 2012 uneingeschränkt genutzt werden!



Eigenschaften und Anwendungen

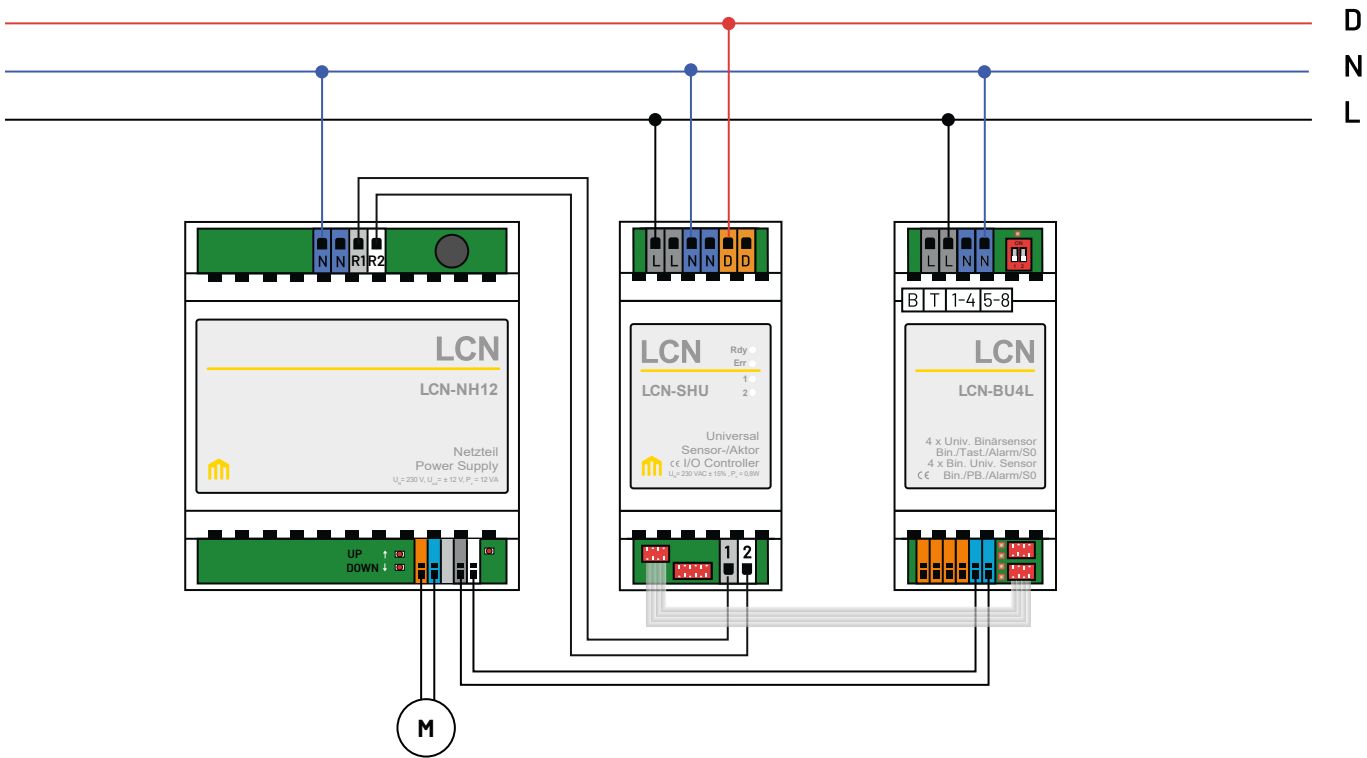
- ✓ Niedervoltnetzteil mit umpolbarer Ausgangsspannung
- ✓ Umsetzung von 230 V-Ausgängen auf 12 V-Motoren für Rollläden und Jalousien

12 Volt-Motornetzteil für die Hutschiene

Das LCN-NH12 dient als Schnittstelle zwischen den 230 Volt-Ausgängen eines LCN-Moduls und einem 12 Volt-Motor. Es wird direkt zwischen die beiden Ausgänge geschaltet und wandelt die Netzspannung in eine Kleinspannung von 12 V, die für entsprechende Motorantriebe geeignet ist. Dabei kann das LCN-NH12 nicht nur innerhalb eines LCN-Systems verwendet werden. Es eignet sich auch hervorragend für den Einsatz in anderen Steuerungssystemen, überall dort,

wo 230 V-Ausgänge in eine sichere Kleinspannung umgewandelt werden müssen – etwa zur Ansteuerung von Kleinspannungsmotoren in Rollläden, Lüftungsklappen oder ähnlichen Anwendungen. So ermöglicht das LCN-NH12 einen flexiblen und sicheren Betrieb von 12 V-Motoren, sowohl im Rahmen von LCN-Anlagen als auch in unabhängigen Steuerungslösungen.

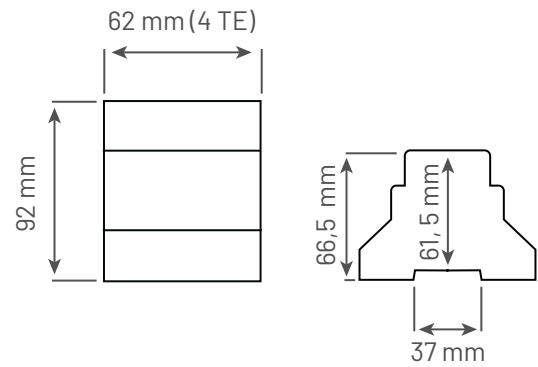
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Spannung	230 V~ ±15 %, 50 Hz
Leistungsaufnahme	Max. 12 W
Klemmen Versorgung	Schraublos, massiv max. 2,5 mm ² , Litze mit Aderendhülse max.1,5 mm ² , max. 16 A durchschleifbarer Strom
Feinsicherung	2,5 AF
Ausgang	
Spannung	+/- 12 V (stabilisiert)
Strom	1,25 A
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20
Maße (B x L x H)	38 mm x 92 mm x 66,5 mm
Montage	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)
Platzbedarf	4 TE

Abmessungen





Eigenschaften und Anwendungen

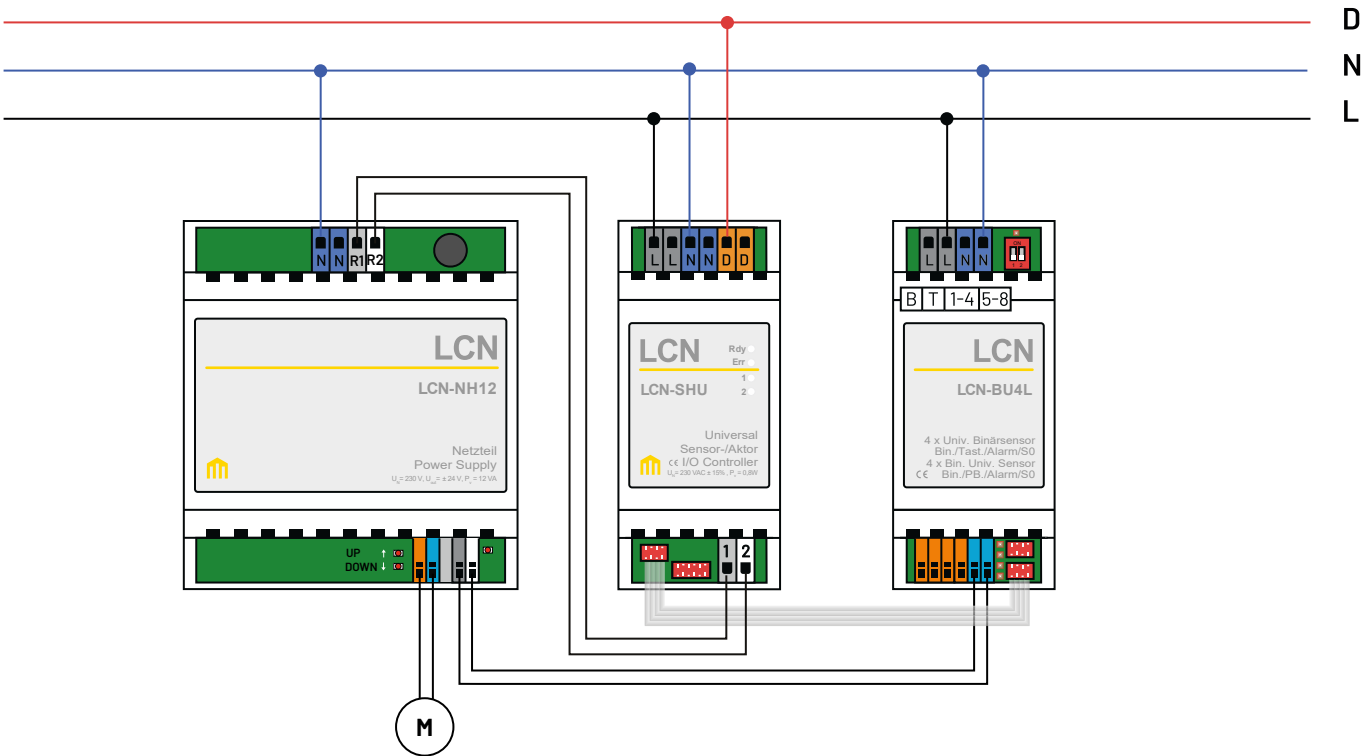
- ✓ Niedervoltnetzteil mit umpolbarer Ausgangsspannung
- ✓ Umsetzung von 230 V-Ausgängen auf 24 V-Motoren für Rollläden und Jalousien

24 Volt-Motornetzteil für die Hutschiene

Das LCN-NH24 ist eine Schnittstelle zur Spannungsanpassung und wird direkt zwischen die beiden 230 Volt-Ausgänge eines LCN-Moduls und einem 24 Volt-Motor geschaltet. Es wandelt die Netzspannung in 24 Volt Gleichspannung um, wodurch es sich optimal für den Betrieb von 24 V Motorantrieben eignet, etwa für Rollläden, Lüftungselemente oder andere Anwendungen in der Gebäudeautomation. Das Modul ist nicht auf das LCN-System beschränkt. Es kann auch außerhalb von

LCN in anderen Steuerungslösungen verwendet werden, wenn 230 V Ausgänge auf 24 V Kleinspannung umgesetzt werden sollen. Ein weiterer Vorteil: Das LCN-NH24 lässt sich auch als einfaches 24 V Gleichspannungsnetzteil einsetzen, etwa zur Spannungsversorgung externer Komponenten. Damit bietet es eine flexible und sichere Lösung für verschiedenste Anwendungen in der Gebäude- und Automatisierungstechnik.

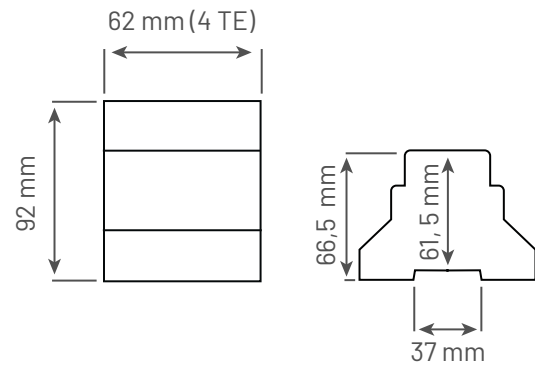
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Spannung	230 V~ ±15 %, 50 Hz
Leistungsaufnahme	Max. 12 W
Klemmen Versorgung	Schraublos, massiv max. 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse max.1,5 mm², max. 16 A durchschleifbarer Strom
Feinsicherung	2,5 AF
Ausgang	
Spannung	+/- 24 V (stabilisiert)
Strom	0,63 A
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20
Maße (B x L x H)	38 mm x 92 mm x 66,5 mm
Montage	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)
Platzbedarf	4 TE

Abmessungen





Eigenschaften und Anwendungen

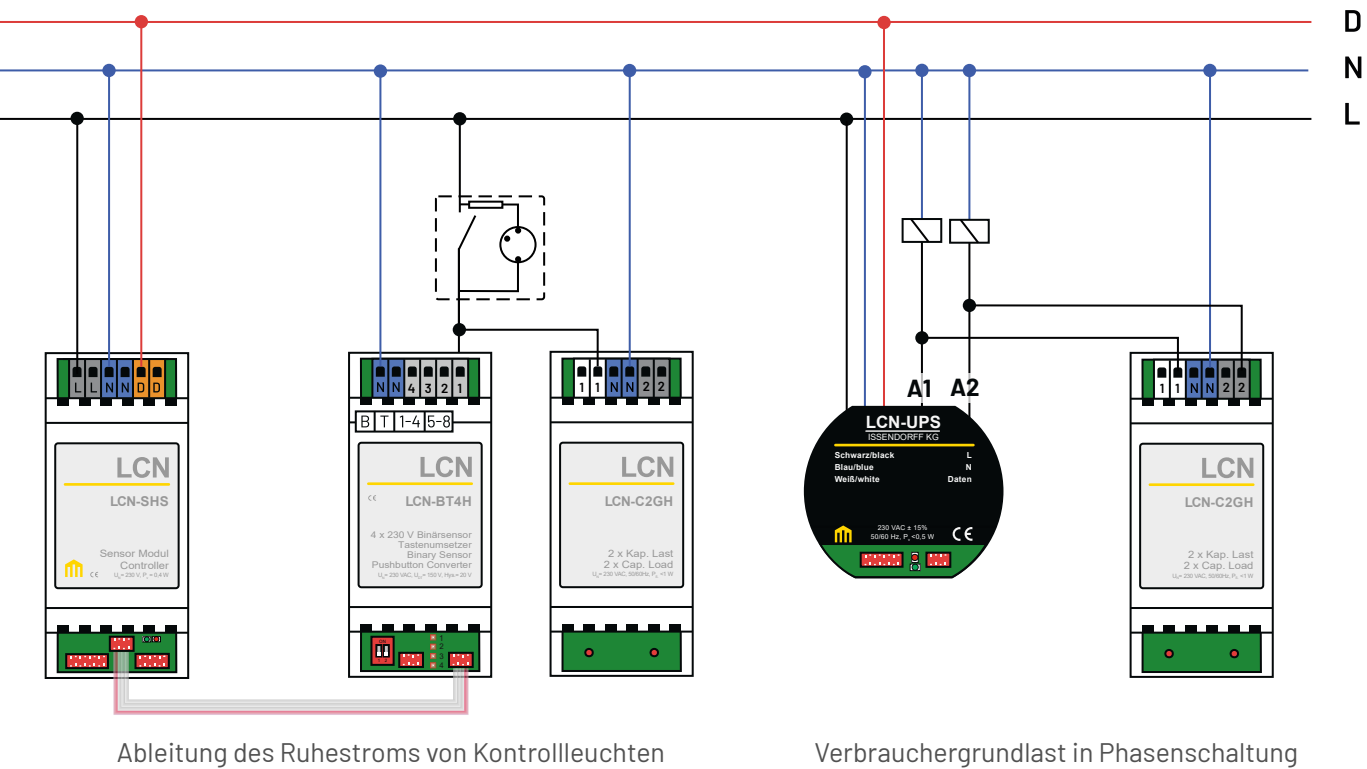
- ✓ Montage auf Hutschiene in Verteilungen
- ✓ Zwei Eingänge für elektronische Ausgänge, Tasteneingänge oder Binärkontakte

Grundlastmodul für die Hutschiene

Das LCN-C2GH wird eingesetzt, um die Grundlast an elektronischen LCN-Ausgängen zu erhöhen, z. B. bei der Ansteuerung von Relais- oder Schützspulen. Darüber hinaus kommt das LCN-C2GH in Tasterschaltungen mit Meldeleuchten oder Binärsignalen zum Einsatz, um entstehende Ableitströme zu unterdrücken.

Werden Relaisspulen oder Schütze über elektronische LCN-Ausgänge betrieben, sollte die Verwendung entsprechender LCN-C2GH eingeplant werden.

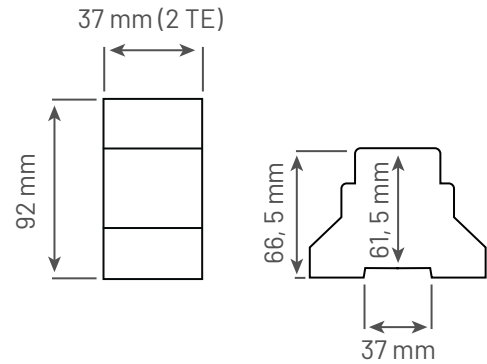
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Spannung	110 - 230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	< 1 W
Klemmen Versorgung	
Schraublos, massiv max. 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse max.1,5 mm², max. 16 A durchschleifbarer Strom	
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20
Maße (B x L x H)	37 mm x 92 mm x 66,5 mm
Montage	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)
Platzbedarf	2TE

Abmessungen





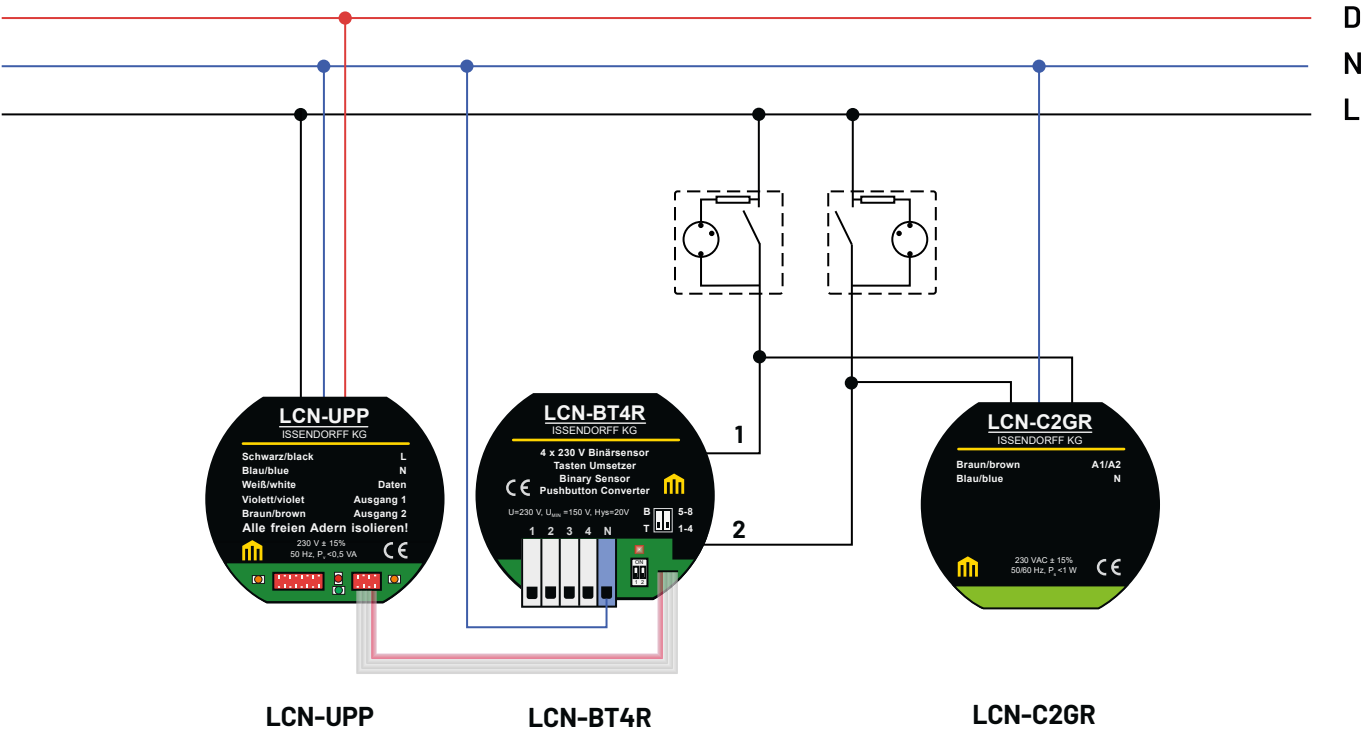
Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Grundlastmodul für dezentralen Einbau
- ✓ Zwei Anschlussmöglichkeiten
- ✓ Parallelbetrieb zu den Tasteneingängen

Grundlastmodul für die Unterputzdose

Das LCN-C2GR wird in Tasterschaltungen mit Meldeleuchten eingesetzt, um entstehende Ableitströme zu unterdrücken.

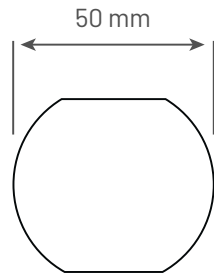
Anschlussbeispiel

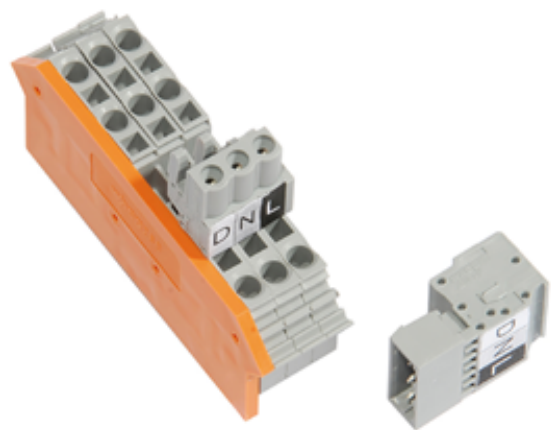


Technische Daten

Anschluss	
Spannung	110 – 230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	< 0,3 W
Anschluss	Litzen 0,75 mm ² (mit Aderendhülsen)
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20 bei Einbau in Unterputzdose
Maße (Ø x H)	50 mm x 10 mm
Montage	Dezentrale Installation in tiefen Schalterdosen

Abmessungen





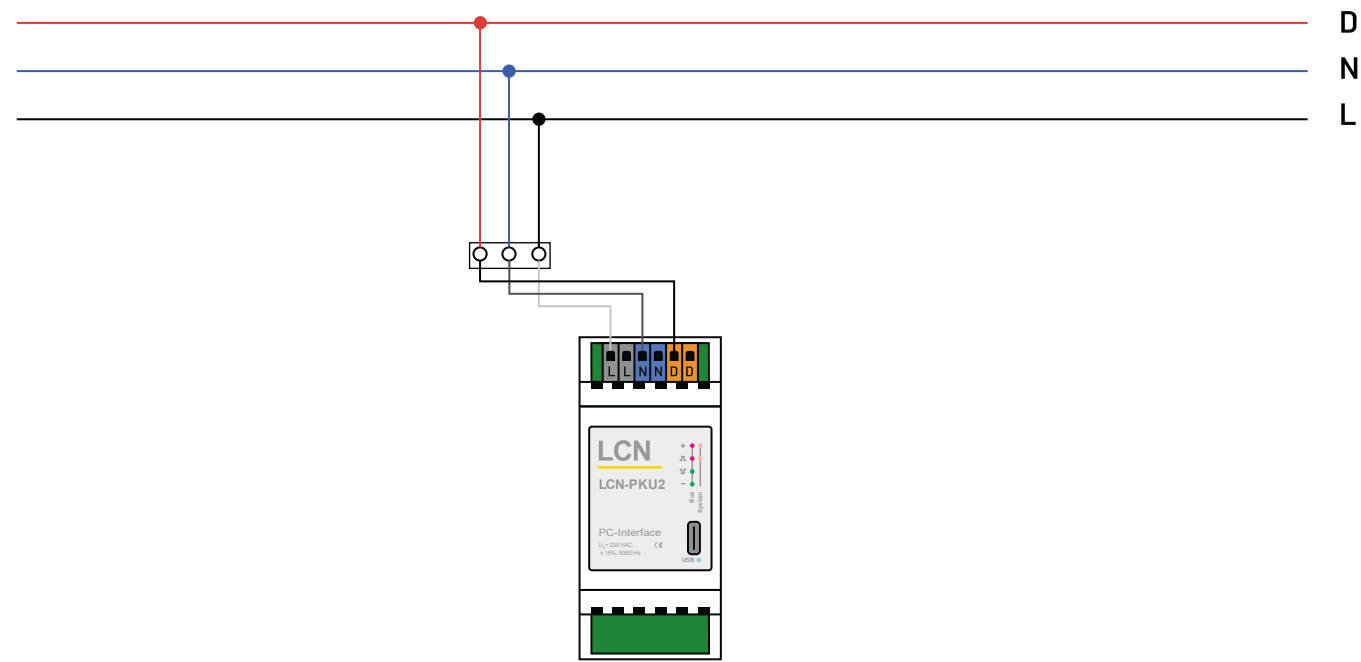
Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Dreipoliger Klemmblock mit Steckklemmen
- ✓ Geeignet zum Einbau in Verteilungen

Klemmblock

Der LCN-K3 ist ein steckbarer Anschluss für den LCN-PKU und wird in Verteilungen installiert. Er eignet sich insbesondere für Anlagen, in denen der LCN-PKU nicht fest montiert werden soll.

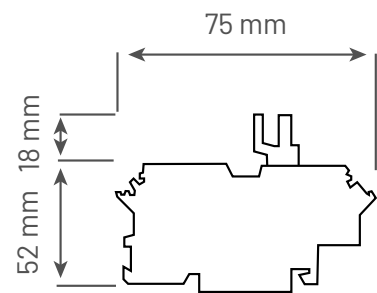
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Spannung	230 V~ ±15 %, 50 Hz
Leitertyp	Massiv oder mehradrig max. 4 mm² oder mit Aderendhülse max. 2,5 mm²
Klemmen Versorgung	Schraublos, max. 16 A
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Installation	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart	IP 20
Maße (B x L x H)	17 mm x 75 mm x 52 mm
Montage	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)
Platzbedarf	1 TE

Abmessungen





Eigenschaften und Anwendungen

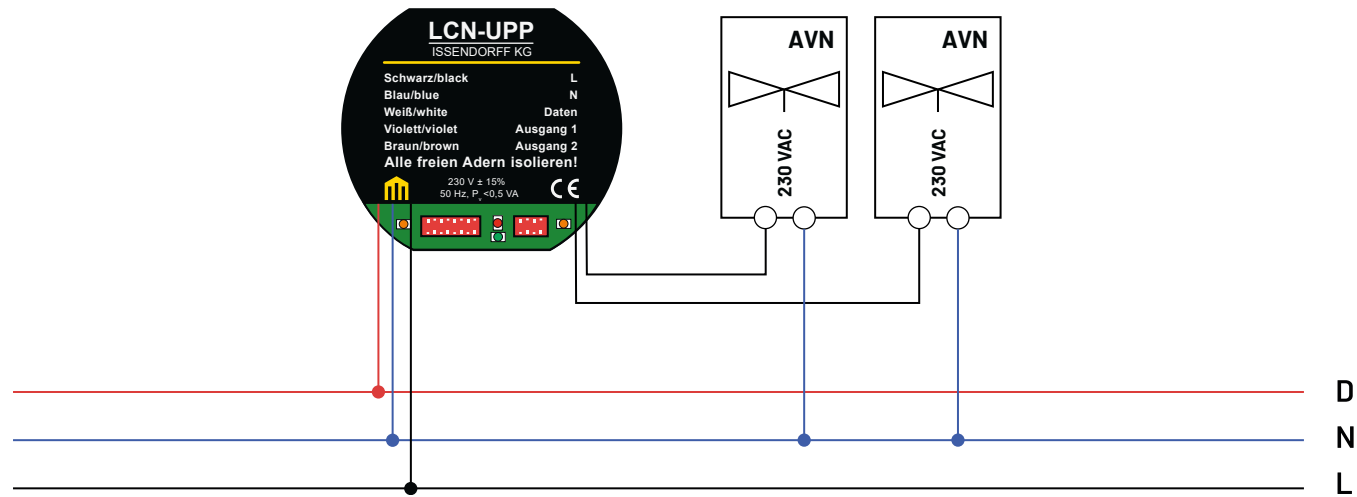
- ✓ LCN-AVN ist ein elektrothermischer Stellantrieb für Heizkörperventile
- ✓ Anschluss an Ventile verschiedener Hersteller über Adapter
- ✓ Stromlos geschlossen (NC – normally closed)

Netzspannungs-Stellantrieb 230 Volt für Heizungs- und Klimatechnik

Die Stellmechanik des LCN-AVN arbeitet mit einem PTC-beheizten Dehnstoffelement und einer Druckfeder. Durch Anlegen der Betriebsspannung wird das Dehnstoffelement erhitzt, wodurch der integrierte Stößel bewegt wird. Die entstehende Kraft wird auf den Ventilstößel übertragen und öffnet oder schließt das Ventil. Der LCN-AVN verfügt über eine Markierung am Stößel, die die aktuelle Öffnungsweite anzeigt. Werkseitig wird der

LCN-AVN in der sogenannten First-Open-Stellung geliefert, wodurch er stromlos geöffnet ist. Dies ermöglicht den Heizbetrieb bereits in der Rohbauphase, auch wenn die elektrische Verdrahtung der Einzelraumregelung noch nicht abgeschlossen ist. Wird die Betriebsspannung länger als 6 Minuten angelegt, wird die First-Open-Funktion automatisch entriegelt, und der Antrieb ist voll funktionsbereit – also stromlos geschlossen.

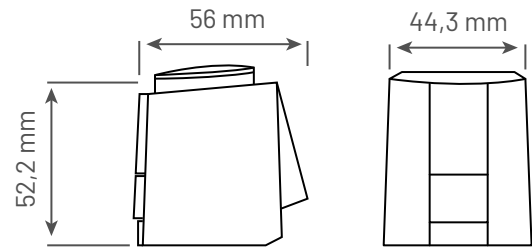
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Wirkungsweise	Elektrothermisch (werkseitig geöffnet, nach Inbetriebnahme stromlos geschlossen)
Betriebsspannung	230 V~ ±15 %, 50/60 Hz
Betätigungskraft	100 N ±5 %
Einbau	
Betriebstemperatur	0 bis 60° C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Verbrauch	1 W
Schutzart	II/IP54
Maße (B x L x H)	44,3 mm x 56 mm x 52,2 mm
Anschlussleitung	Litze 2 x 0,75 mm² mit Aderendhülse, Länge: 1 m

Abmessungen



! Der Stellantrieb ist für den Betrieb an LCN-Busmodulen ab Baujahr April 2008 vorgesehen. Mit älteren Busmodulen kann er als Ventilschalter eingesetzt werden.





Eigenschaften und Anwendungen

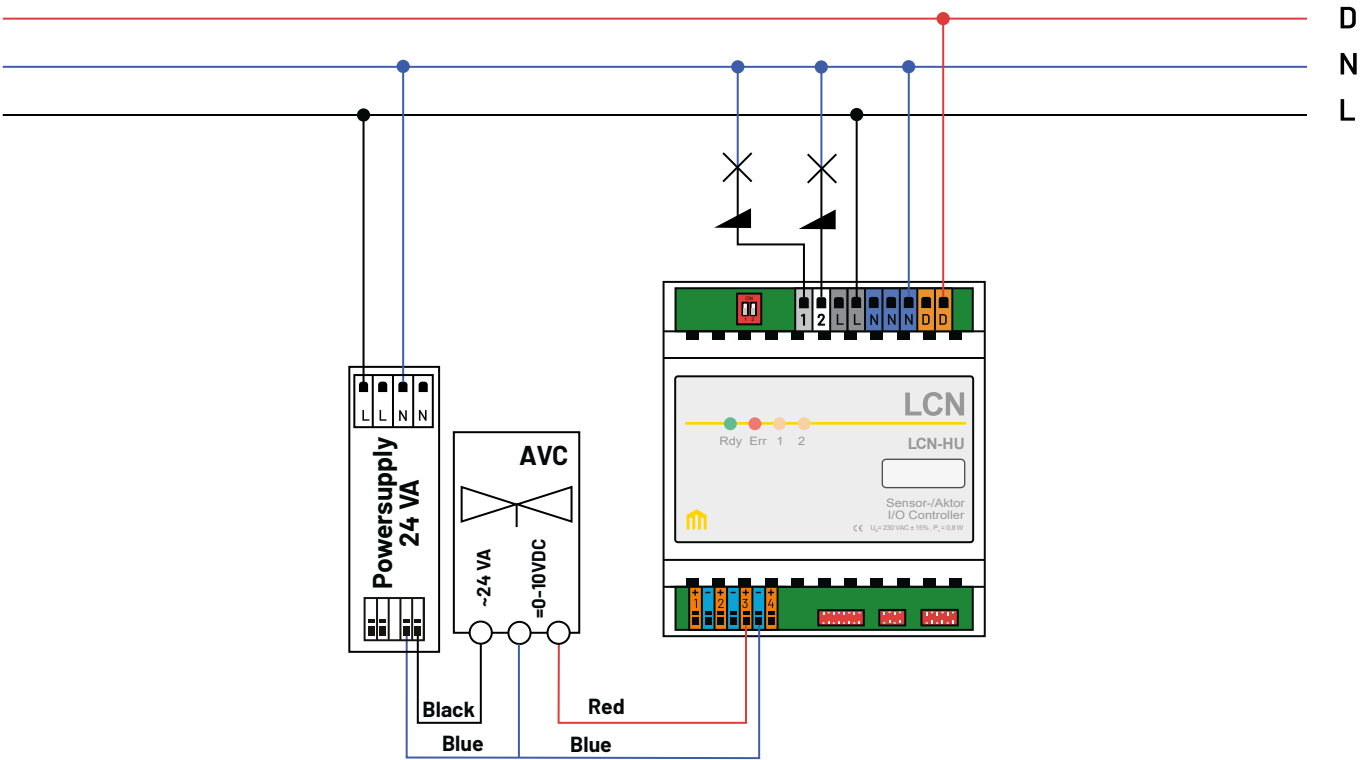
- ✓ Stellantrieb mit 24 V Versorgung und 0-10 V Steuerspannung
- ✓ Problemloser Parallelbetrieb mehrerer Antriebe
- ✓ Unabhängig von der Ventilcharakteristik einsetzbar

Niederspannungs-Stellantrieb 0-10 V für die Heizungs- und Klimatechnik

Die Stellmechanik arbeitet mit einem PTC-beheizten Dehnstoffelement und einer Druckfeder. Durch Anlegen der Betriebsspannung wird das Dehnstoffelement erhitzt, wodurch der integrierte Stößel bewegt wird. Die entstehende Kraft wird auf den Ventilstößel übertragen, der dadurch das Ventil öffnet oder schließt. Der LCN-AVC mit 0-10 Volt-Steuerung eignet sich besonders für große

Räume, in denen mehrere Heizkörper über denselben Regler gesteuert werden sollen. Jeder Antrieb misst dabei automatisch sein Ventil aus und sorgt dafür, dass beim Parallelbetrieb die Heizleistung gleichmäßig auf alle Heizkörper verteilt wird – unabhängig von deren Ventilcharakteristik. Pro 0-10 Volt-Ausgang am LCN-HU können bis zu fünf Antriebe parallel betrieben werden.

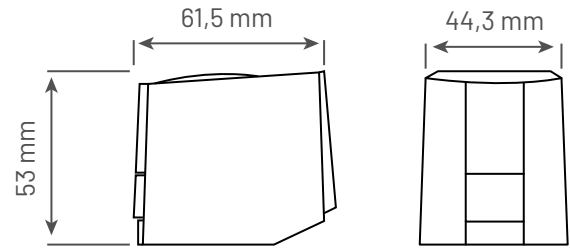
Anschlussbeispiel



Technische Daten

Anschluss	
Wirkungsweise	Elektrothermischer Stellantrieb (proportional)
Betriebsspannung	24 V~ 50/60 Hz
Steuerspannung	1-10 V=
Betätigungskraft	100 N ±5 %
Einbau	
Betriebstemperatur	0 bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Verbrauch	1 W
Schutzart	II/IP54
Maße (B x L x H)	44,3 mm x 61,5 mm x 53 mm
Anschlussleitung	3 x 0,22 mm², Länge: 1 m

Abmessungen



! Der Stellantrieb ist für den Betrieb an LCN-Busmodulen ab Baujahr April 2008 vorgesehen. Mit älteren Busmodulen kann er als Ventilschalter eingesetzt werden.



Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Wird parallel zum Verbraucher angeschlossen
- ✓ Verhindert Flackern oder Nachleuchten von LEDs und ESLs am elektronischen Ausgang

Restspannungsunterdrückung für LED-Lampen im Dimmbetrieb

Aufgrund der nach VDE vorgeschriebenen Entstörmaßnahmen fließt selbst bei abgeschaltetem TRIAC ein kleiner kapazitiver Ruhestrom aus jedem Leistungsausgang. Dies kann insbesondere beim Anschluss von LEDs dazu führen, dass die Dimmung nicht gleichmäßig verläuft oder das Leuchtmittel im ausgeschalteten Zustand kurz aufblitzt.

Bei LCN-SH/-HU-Modulen kann zusätzlich der Schalter für die Ausgangsfilter auf „OFF“ gestellt werden, um diese Effekte zu reduzieren. Der LCN-RSU unterdrückt diese unerwünschten Effekte zuverlässig.

Der LCN-RSU eignet sich insbesondere für folgende Fälle bzw. Verbraucher:

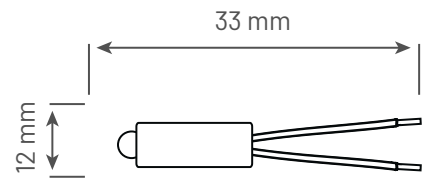
- Flackernde LEDs oder ESLs
- Klebende Relais
- Nachleuchtende LEDs

Pro Ausgang wird jeweils ein LCN-RSU benötigt.

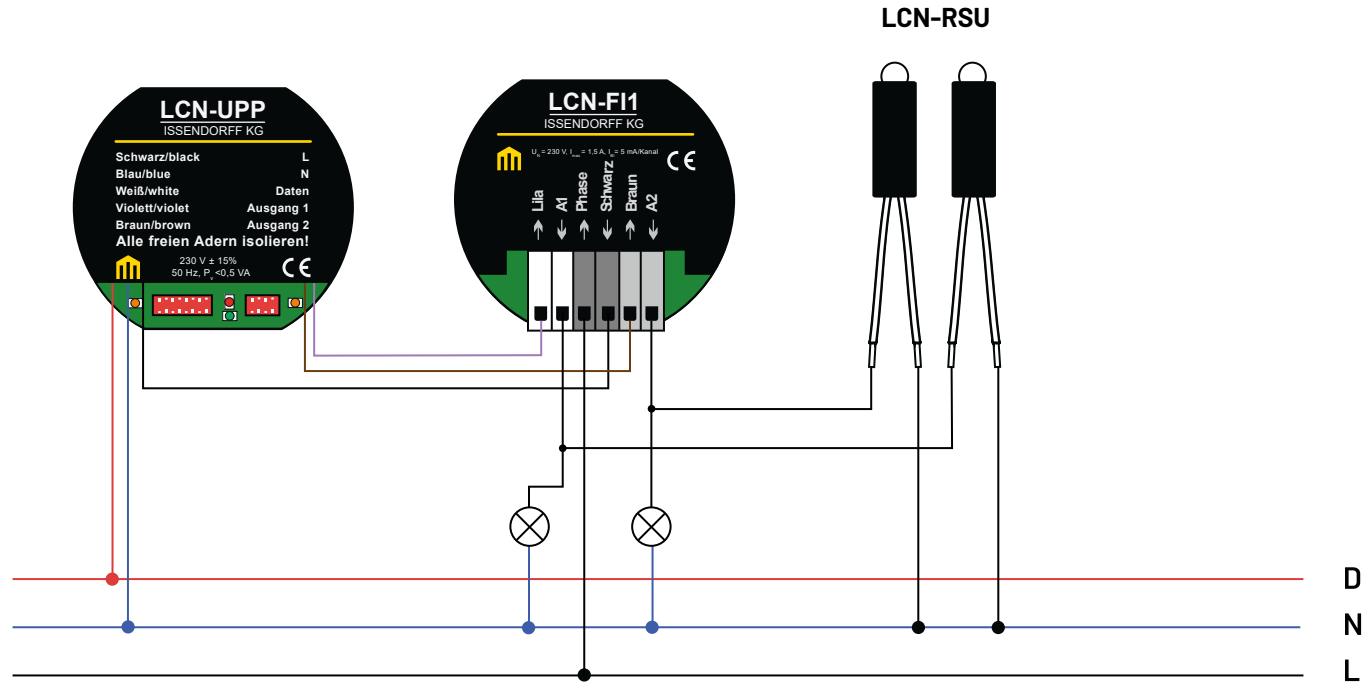
Technische Daten

Anschluss	
Spannung	110-230 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	< 0,2 W
Leitertyp	Massiv 0,75 mm Ø
Einbau	
Betriebstemperatur	-10 bis 40° C
Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % rel., nicht betauend
Umgebung	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632,VDE 637
Schutzart	IP20, bei Einbau in UP-Dose
Maße (Ø x H)	12 mm x 33 mm
Lieferumfang	Vier Stück

Abmessungen



Anschlussbeispiel





Eigenschaften und Anwendungen

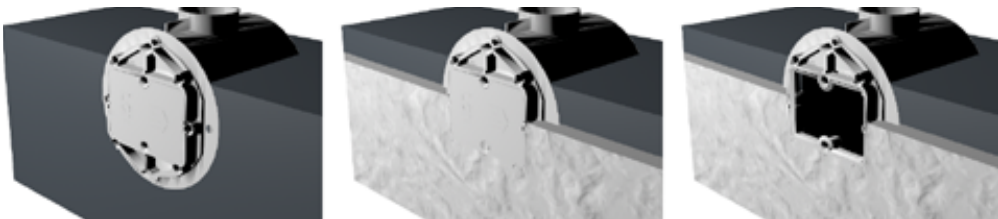
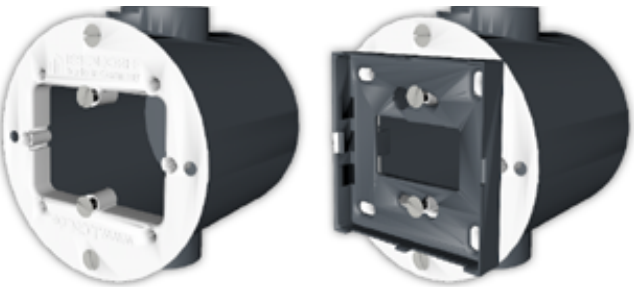
- ✓ Adapterrahmen zur einfachen Montage von LCN-GBL, LCN-GRT und LCN-GT6
- ✓ Geeignet für alle gängigen 68 mm-Unterputz- oder Hohlwanddosen

Adapterrahmen zur Reduzierung der UP-Dose von 68 auf 35 mm

Der LCN-A6835 ist für alle Hohlwand- und Unterputzdosen geeignet. Er kann problemlos übertapeziert oder bei umgekehrter Montage überputzt werden. Hierfür sollte die Unterputzdose etwa 10 Millimeter tiefer als üblich eingebaut werden. Der mittige Boden

des LCN-A6835 verhindert bei der Unterputzmontage das Eindringen von Putzmaterial in die Dose. Nach der Montage kann dieser Boden dank integrierter Sollbruchstellen bei Bedarf leicht entfernt werden.

Installation

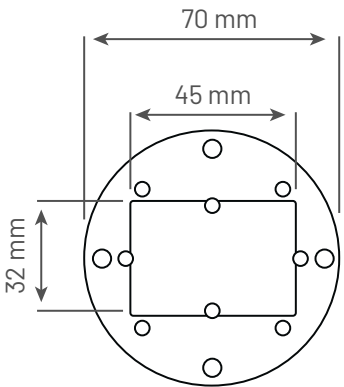


Technische Daten

Einbau

Umgebung	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632,VDE 637
Maße (Ø)	70 mm
Lieferumfang	Fünf Stück

Abmessungen





Starterkoffer

Mit dem LCN-SKO haben Sie die Möglichkeit, ein kleines, voll funktionsfähiges Test- und Einstiegssystem für die Gebäudeautomation aufzubauen. Es eignet sich ideal, um die Grundlagen des LCN-Bussystems kennenzulernen und erste Erfahrungen in der Planung, Programmierung und Bedienung zu sammeln. Das LCN-System zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität und Skalierbarkeit aus. Es kann problemlos von einer einfachen Installation im Ein- oder Mehrfamilienhaus

! Bei Montage ist spannungsfrei zu arbeiten!

Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Starterkoffer für das LCN-Bussystem
- ✓ Beinhaltet zwei intelligente Busmodule, Taster-schnittstelle, Fernbedienung und IR-Empfänger
- ✓ Inklusive Koppelmodul und LCN-PRO+ Software für den einfachen Einstieg

bis hin zu komplexen Anwendungen im Zweckbau, in Industrieanlagen, öffentlichen Einrichtungen oder sogar Hochhäusern erweitert werden. Auch in spezialisierten Einsatzbereichen wie Laboren oder sicherheitskritischen Infrastrukturen lässt sich das System effizient einsetzen. Durch seine modulare Struktur wächst das System mit den Anforderungen des Projekts – und das ohne Medienbrüche oder Systemwechsel.

Ausstattung

Module	LCN-UPU, LCN-SH
Koppler	LCN-PKU
Fernbedienung	LCN-RT, LCN-RR
Sensortaster	LCN-GT8W
Zubehör	Kabel, Klemmen, Dokumentation
Software	LCN-PRO+ Softwarelizenz als Vollversion inkl. kostenloser Updates





Präsentationskoffer

Der LCN-PK02 umfasst eine komplette LCN-Installation zur realitätsnahen Demonstration moderner Gebäudeautomation.

Im Lieferumfang enthalten sind hochwertige LCN-Glastaster (LCN-GTS8W, LCN-GT10DW und LCN-GT6LB) sowie eine leistungsfähige Modulausstattung bestehend aus LCN-PKU2, LCN-NIH, LCN-R2H, LCN-SHS, zwei LCN-UPP-Modulen und dem Sensor LCN-GUSW.

In Kombination mit den umfangreichen Funktionen des LCN-PKU2 lassen sich sämtliche zentralen Anwendungen der Gebäudeautomation abbilden. Dazu zählen die

! Bei Montage ist spannungsfrei zu arbeiten!

Eigenschaften und Anwendungen

- ✓ Starterkoffer für das LCN-Bussystem

intelligente Beleuchtungssteuerung mit frei konfigurierbaren Lichtszenen, die komfortable Heizungs- und Klimaregelung, die automatisierte Steuerung von Sonnenschutzsystemen sowie vielseitige Zentral-, Komfort- und Sicherheitsfunktionen. Ergänzt wird dies durch flexible Kopplungsmöglichkeiten mit weiteren Gewerken.

Mit dieser Ausstattung können alle relevanten Szenarien moderner Gebäudeautomation praxisnah simuliert und anschaulich präsentiert werden. Begeistern Sie Ihre Kunden mit der Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Zukunftssicherheit der LCN-Gebäudesteuerung.

Ausstattung

Module	LCN-NIH, LCN-R2H, LCN-SHS, 2x LCN-UPP
Koppler	LCN-PKU2
Fernbedienung	LCN-RT, LCN-RR
Sensortaster	LCN-GTS8W, LCN-GT10DW und LCN-GT6L
Zubehör	Kabel, Klemmen, Dokumentation
Software	LCN-PRO+ Softwarelizenz als Vollversion inkl. kostenloser Updates

